

Gebet So des Sonntags wie auch in Wochen-Predigten und Bett-Stunden abgelesen wird

[S.l.], [ca. 1700]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn749885025>

Druck Freier  Zugang



Bebet

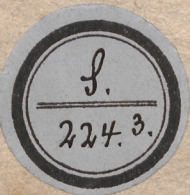
So des

Sontags wie auch in den Wochen
Predigten und Bett-Stunden
abgelesen wird.



Gütiger und barmherziger
GOTT und Vater/wir
danken dir im Nahmen IESU
CHRISTI deines herzlichsten
Sohns/ für deine überschwengliche Gna-
de und Güte / so du uns armen Sündern
ohne Aufhören erweisest; Insonderheit
daß du uns in deinem seligmachenden
Worte deinen Willen offenbarest / deine
Gnade und Geist/ und in Christo IESU
deinem Sohn das ewige Leben anbieten
lässest/ du seyst samt Ihm und dem heiligen
Geist dafür gelobet in Ewigkeit.

Erhalte ferner diesen theuren Schatz/
sampt dem rechten und seligen Gebrauch
(
deiner



deiner Heil. Sacramenten bey uns und un-
seren Nachkommen bis an der Welt En-
de/ und regiere dadurch in deinem Geist dei-
ne Kirche/ mit ihren Dienern/ als Wäch-
tern und Hirten/ sambt deiner Heerde und
Gemeine / auff daß wir täglich wachsen
und zunehmen in deiner Erkänntnis/ und
in stetiger Busse/ wahren Glauben/ Christ-
licher Liebe/ Hoffnung und Gedult/ zu dei-
ner ewigen Ehre und unser Seligkeit.

Erleuchte auch und regiere mit deinem
heiligen Geist/ und beschütze und beschirme
die Röm. Kayserl. Maytt. und des heiligen Rö-
mischen Reichs Chur Fürsten und Stän-
de/ und insgemein alle Christliche Könige/
Potentaten und Obrigkeiten/ insonderheit
aber Unsern regierenden gnädigsten Lan-
des Fürsten und Herrn/ Herrn Fried-
rich Wilhelm / Herzogen zu Mecklen-
burg / erhalte demselben bey beständiger
Gesundheit/ und allen Hoch Fürstl. Wohl-
Erge-

Ergeben / erfülle ihn mit dem Geist der
Weisheit / und des Verstandes / dein hei-
liges Wort über alles zu lieben / und zu eh-
ren / die Untertanen nach deinem Heil.
Willen und Wohlgefallen zu regieren / die
Gerechtigkeit zu befördern / und das Böse
zu straffen / damit dadurch Ruhe / Friede /
und Einigkeit im Fürstl. Hause und Lande
erhalten werden möge. Nim auch in dei-
nen Gnaden-Schutz dessen Hochgeliebte
Gemahlin / Unsere gnädigste Fürstin und
Frau / die beyden Hoch-Fürstl. Frauen
Wittben / Prinzen und Princessinnen,
sambt dem ganzen Hoch-Fürstl. Hause
Mecklenburg / und allen Dessen Hohen An-
gehörigen. Dañ auch die Fürstl. hohe Mi-
nisters, imgleichen C. C. Rath und Obrig-
keit dieser guten Stadt / mit dero Bürgern /
und sämtliche Landes- auch übrige Stadt-
Eintwohner / segne alle heilsahme und zu
des Landes Besten gereichende Consilia,
damit in unserm Lande und dieser Stadt
Ehre

Ehre wohne / Güte und Treue einander
begegne / Gerechtigkeit und Friede sich
küsse.

Lasse dir / lieber Gott und Vater / Kir-
chen und Schulen zu ihrer Erhaltung und
Vermehrung in Gnaden befohlen seyn/
und gib deine Gnad und Segen zu Unser
Kinder Zucht / Segne gnädiglich den
Hausstand mit aller ehrlichen Nahrung
und Handthierung / wie auch die Schif-
fahrt / den Fischfang und das Vieh auff
dem Lande / und laß die Früchte des Feldes
mit fruchtbahrer Wachung gerahen und
gedenen : Imgleichen die Saltz- Eisen-
Kalt- und Allaum- Werck dieses Landes/
geseigne derselben Fortgang / und wende
von solchen / dem ganzen Lande hochnutzba-
rem Wercke in Gnaden ab alle böse Zu-
fälle. Verzeihe uns allen aus Gnaden/
umb Christi IESU willen / alle unsere
Sünden / und Missethaten / und verschone
Unser

Unser mit Krieg / Pestilenz und Theure
Zeit / Hagel und Ungewitter / Feuer- und
Wassers- auch Hungers- Noth / bösem
schnellen und dem Ewigen Tode / und al-
lem Unheil Leibes und der Seelen. Be-
schirme Wittwen und Waisen / und alle
elende Persohnen / bewahre die Reisende
zu Wasser und Lande / bekehre alle Un-
gläubige und Gottlose / tröste und erhalte
mit deinen freudigen Geist alle Betrübte
und Angefochtene / alle Krancke und
Schwache / Gebährende und Nothleiden-
de. Gib ihnen Gnade / daß sie solches
alles für deinen Väterlichen Willen auff-
nehmen und erkennen / und hilf ihnen aus
ihrer Angst / Noth und Gefahr / und erset-
ze allen durch Krieg / Brand / und sonst
ruinirten und verarmeten den zeitlichen
Verlust / Schaden / und Trübsahl mit rei-
chem Segen hie zeitlich / und dort ewig /
umb deiner Güte und Treue Willen.

Formel

X 3

Ver-

Verleihe uns allen deine Gnade/ daß wir
uns von Herzen zu dir befehren / Christ-
lich leben / und endlich vernünfftig / sanfft
und selig sterben mögen.

Solches alles nun / was wir dir / O ge-
treuer barmherziger gnädiger **GOTT**
und Vater vorgetragen / und warumb
wir dich in dieser und aller unser Noth de-
mütiglich und in kindlichen Vertrauen
anruffen und bitten / wollestu uns aus
Gnaden verleihen / durch das bittere Ley-
den und Sterben deines lieben Sohns **JE-
SU** Christi unsers **HERN** und Heylan-
des / welcher mit dir und dem Heil. Geist
lebet und regieret / gleicher **GOTT** / hochge-
lobet in Ewigkeit / Amen.

Erböre uns **GOTT** Vater / **GOTT**
Sohn / **GOTT** heilliger Geist / erböre uns /
und sey uns gnädig und barmherzig. **A-**
MEN ! AMEN !

Formu-

Formular der öffentlichen
Kirchen-Beicht:

Almächtiger Gott Barmherziger
Vater / und Herr Himmels und
der Erden / Ich armer elender sün-
diger Mensch bekenne dir alle meine Sün-
de und Missethat / damit ich dich jemahls
erzürnet / und deine Straffe zeitlich und
ewig woll verdienet habe. Es ist mir a-
ber solches alles von Grunde meines Her-
zens leid / und reuet mich sehr / und bitte
dich durch deine grundlose Güte un Barm-
herzigkeit / und durch das heilige unschul-
dige bittere Leiden und Sterben deines
lieben Sohns JESU Christi / darauff ich
meinen Glauben einig gründe / du wollest
mir armen sündhafften Menschen alle mei-
ne Sünde verzeihen / und mir gnädig und
barmherzig seyn : Ich will durch deine
Krafft von Sünden ablassen / und fröm-
mer werden. Amen!

ABSOL-

ABSOLUTION.

Auf solch euer Bekänntniß verkündige ich euch allen / die ihr eure Sünde also herzlich bereuet / und an IESUM Christum festiglich gläubet / auch einen ernstern Vorsatz habet / durch Beystand des H. Geistes euer sündliches Leben zu bessern / Kraft meines Ampts / als ein beruffener und verordneter Diener des Worts die Gnade Gottes / und vergebe euch / an statt und auff Befehl meines HERRN IESU CHRISTI / alle eure Sünden / im Nahmen Gottes des Vaters / und des Sohns / und des heiligen Geistes. Amen !

Bindung der Unbußfertigen.

Denen andern aber / sichern / unbußfertigen / muthwilligen Verächtern und Ungläubigen verkündiget der Heil. Geist / daß Ihnen ihre Sünden gebunden und behalten seyn / wo sie nicht rechtschaffene Buße thun / und dasselbige zeige ich ihnen hiemit öffentlich an / zum Zeugniß über Sie. Der liebe Gott gebe ihnen Seine Gnade zur Buße und Besserung. Amen !

Formular der öffentl
Kirchen-Beich

Alzmächtiger Gott Vater / und Herr
der Erden / Ich armer
diger Mensch bekenne dir alle
de und Missethat / damit ich
erzürnet / und deine Straff
ewig woll verdienet habe.
ber solches alles von Grunde
kens leid / und reuet mich sel
dich durch deine grundlose G
herzigkeit / und durch das he
dige bittere Leiden und St
lieben Sohns JESU Chri
meinen Glauben einig grün
mir armen sündhaften Men
ne Sünde verzeihen / und mi
barmherzig seyn : Ich wi
Krafft von Sünden ablassen
mer werden. Amen!



ziger
und
sün-
Sün-
abls
und
ir a-
Her-
bitte
arm-
schul-
eines
aff ich
ollest
e mei-
g und
deine
fröm-
BSO-